

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 7

Artikel: Der Freskomaler an der Arbeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752175>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die beiden jungen Frauen von Freskomaler Sturm und Bildhauer Oßwald helfen eifrig bei der Arbeit mit

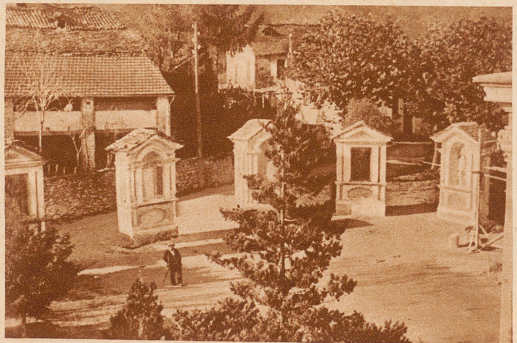


Die beiden Künstler Prof. Sturm (links) und Bildhauer Oßwald (rechts) an der Arbeit. Die Freskomalerei erfordert eine ganz besondere Technik und die will verstanden sein. Freskomalen heißt den Grund, auf welchen das Bild hinkommen soll, ganz sorgfältig vorbereiten. Drei verschiedene Pflaster- oder Mörtelauftragungen sind Vorbedingung; der vierte Grund wird kurz vor Inangriffnahme des Bildes angebracht. Da das Bild ohne Unterbruch gemalt werden soll, muß mit der letzten Grundauftragung in der Nacht bei künstlichem Licht begonnen werden, so daß frühmorgens der letzte noch feuchte Putz bemalt werden kann.

Der Freskomaler an der Arbeit

DIE RESTAURIERUNG DER FRESKEN DER KIRCHE VON SAN LORENZO IN LOSONE *Aufnahmen von E. Keller*

Unser schöne Kanton Tessin ist reich an interessanten Freskobildern in Kirchen und Kapellen, man kann sie an großen Bauwerken wie an abseitig gelegenen Wegnischen allenthalben finden und bewundern. — Losone, das schöngelegene Dreikirchendorf zwischen Locarno und Ascona tritt momentan in den Vordergrund des Interesses in Bezug auf neue Freskobilder. Vor dem barocken Bauwerk der Hauptkirche St. Lorenzo stehen im Rechteck eine Anzahl Kapellen, die gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts neu restauriert worden sind. Diese Fresken haben sich nicht gut gehalten und nun ist ein Spezialist und Fachmann der Freskomalerei Herr Prof. Sturm, der die alte, gute Technik auf Grund vieler Studien beherrscht, in Verbindung mit Bildhauer Oßwald daran, die genannten Kapellen neu zu bemalen. Insgesamt werden 11 Stationen und das Beinhaus bemalt, sodann werden an der Südfront der Kirche noch zwei weitere Freskobilder dazukommen. Die Arbeiten dürften dieses Frühjahr beendet werden und das originelle, schöne Tessinerdorf Losone wird damit in den Besitz von Freskobildern gelangen, die auf Generationen hinaus ihre Frische und Schönheit bewahren sollen.



Vor der Kirche San Lorenzo in Losone stehen im Rechteck eine Anzahl kleiner Kapellen, deren Fresken jetzt von Professor Sturm restauriert werden